



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hausleiten  
Kremserstraße 16  
3464 Hausleiten

**Datum:** 20.05.2025  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-20554757

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung**

**Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten**

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 25052640

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Hausleiten  
Kundennummer: 6207988  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Hausleiten  
Anlagen-Id: WL-748

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Hausleiten, Kremserstraße 16, 3464 Hausleiten  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Marktgemeinde Hausleiten, Ulrich Wild-Pelikan  
Marktgemeinde Hausleiten

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	Bezeichnung und Standort der WVA: Hausleiten Erstinspektion durchgeführt von Mag. Elisabeth Zwingraf am 25.06.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 650 m <sup>3</sup> /d Anzahl der versorgten Einwohner: 4300 Besondere Verbrauchsverhältnisse: nein Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 1 Bohrbrunnen Verbund mit anderen WVA: WVA Eggendorf-Starnwörth; WVA Schmidatal-EVN Wasser für Notversorgung Anzahl von Versorgungszonen: 1 Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige halbjährliche Kontrollen Angaben zur letzten Voruntersuchung: durchgeführt von AGES IMED Wien; Ergebnis: als Trinkwasser geeignet	1	

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	WVA Hausleiten Angaben zum Brunnen: Bohrbrunnen Zaina; Lage: im Keller des Wasserwerks (Betonboden); Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Bohrbrunnen, nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Zeitpunkt der Errichtung: 1993, Tiefe des Brunnens: 9 m; Zugang gesichert: Ja; Brunneneinhausung vorhanden: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Edelstahl; Brunnenkopf abgedeckt: Ja, Ableitung;	1	
<b>Angaben zu Brunnen und Quellen</b>			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen Zaina		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen  
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 25052640-001

Externe Probenkennung: T25-00373.701  
Probe eingelangt am: 22.04.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hausleiten  
**Anlagen-Id:** WL-748  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 2- Ortsnetz Hausleiten, Bereich Gemeindeamt  
**Probstellen-Nr.:** 009546

Probenahmedatum: 22.04.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 24072582-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 15,0  
Untersuchung von-bis: 22.04.2025 - 20.05.2025

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,4		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1492 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken auf der Damen Toilette im Gemeindeamt entnommen.		4

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	12	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	7	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

#### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

#### Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

### Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

**Probennummer: 25052640-002**

Externe Probenkennung: T25-00373.702  
Probe eingelangt am: 22.04.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hausleiten  
**Anlagen-Id:** WL-748  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 6- Ortsnetz Zissersdorf  
**Probstellen-Nr.:** 009550

Probenahmedatum: 22.04.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 24072582-004  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 15,0  
Untersuchung von-bis: 22.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,6 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1416 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken in der Küche des Feuerwehrhauses Zissersdorf entnommen.		4

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	18	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	7	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25052640-003**

Externe Probenkennung: T25-00373.703  
Probe eingelangt am: 22.04.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hausleiten  
**Anlagen-Id:** WL-748  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 1- Brunnen Zaina, Probennahmehahn  
**Probstellen-Nr.:** 002516

Probenahmedatum: 22.04.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25004852-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 15,0  
Untersuchung von-bis: 22.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	10,8 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1438 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Brunnen Zaina entnommen.		4

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	6,96			mmol/l		8
Gesamthärte	39,1			°dH		8
Carbonathärte	22,4			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	8,0			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	485,0			mg/l		9
Calcium (Ca)	147,2			mg/l		8
Magnesium (Mg)	79,9			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,8			mg/l		10
Nitrat	20		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	160	max. 200		mg/l		11
Sulfat	200	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	0,030	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Natrium (Na)	80,6	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	6,4			mg/l		14
<b>Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)</b>						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		15
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		15
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		15
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		15
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		15
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	61	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7
<b>Organische Spurenstoffe</b>						
Bisphenol A (2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan)	<30,0			ng/l	<b>x</b>	16

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    **x** ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

**Probennummer: 25052640-004**

Externe Probenkennung: T25-00373.704  
Probe eingelangt am: 22.04.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hausleiten  
**Anlagen-Id:** WL-748  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- Ortsnetz Gaisruck  
**Probestellen-Nr.:** 009551

Probenahmedatum: 22.04.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 24167964-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 15,0  
Untersuchung von-bis: 22.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1418 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken am Herren WC der Feuerwehr Gaisruck entnommen.		4

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		17
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		18
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		19
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		20
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	6,97			mmol/l		8
Gesamthärte	39,1			°dH		8
Carbonathärte	22,4			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	8,0			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	485,0			mg/l		9
Calcium (Ca)	147,4			mg/l		8
Magnesium (Mg)	79,9			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,8			mg/l		10
Nitrat	20		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	160	max. 200		mg/l		11
Sulfat	200	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	0,139	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		14
Natrium (Na)	79,8	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	6,3			mg/l		14
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		21
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		22
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		22
Blei (Pb)	3,5		max. 10	µg/l		22
Bor (B)	0,0607		max. 1,00	mg/l		22
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		22
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		22
Kupfer (Cu)	0,015		max. 2,000	mg/l		22
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		22
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		23
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		22
Uran (U)	5,23		max. 15,0	µg/l		22
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		25
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		25
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		25
Trichlorethen	<0,30			µg/l		25
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		25
Chloroform	<0,30			µg/l		25
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		25
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		25
Tribrommethan	<0,30			µg/l		25
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		26
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		26
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		26
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		26
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		26
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		26
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		29
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		29
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		29
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		29
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		27

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Chloridazon-Desphenyl	0,13		max. 3,00	µg/l		28
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chlorthalonil R471811	0,40		max. 3,00	µg/l		27
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		27
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		27
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		28
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27



## Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

## Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 4.) Entnahmestelle
- 5.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 6.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 7.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen  
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS  
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)  
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der Trübung  
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 23.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion  
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS  
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 31.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 32.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 33.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.


----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Hausleiten entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	RVcijw45MqSbqmcmt+JPq5mwHOrtGtjul+3xNDh7hf6a937DF4+ccHyZDPAo06p8j7/Jwiw9FRKuP6qOdOEd5KPlT4uWFvGHs79IVWFp5o8tS0qWaks/Y4W9C75pmQf+R7PpZvV6tuiGcU2kE5nciDp0JZAARIGBYsnqjubLq+tYw7lUZWdfnVhznnAVQU7M7jx8KMrP57/15wgJrElvme5d8WteeVrxbmGM94yKveOclpdio7uJJrHICC9ErqKf1d6l2JTOV+e0lpdXn90xrb2vmuMxRF1FtCEXl7FPPL+Ze9I4bjlcaFrsm4z7anFDtPNFO/U6wOhsLP6kEW6g==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-05-20T14:10:27Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	